

Gesellschaft für Friedenserziehung e. V.

fördert Projekte, Seminare, Workshops, Vorträge, Ausstellungen u.ä. im Siegener Zentrum für Friedenskultur zu Themen des Friedens auf kommunaler, regionaler, bundesweiter und internationaler Ebene. Friedenskultur meint dabei die Förderung von Frieden, Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit, Umwelt und Entwicklung, Gewaltlosigkeit und interkulturellen Dialog.

Evangelische Studierendengemeinde

ist im Kirchenkreis Siegen zuständig für die Studierenden der Universität Siegen. Die Arbeit mit internationalen Studierenden ist seit 1986 ein Schwerpunkt ihrer Aufgaben. Dazu gehören neben Beratung und Betreuung auch Integrations- und Reintegrationmaßnahmen. Da die überwiegende Zahl der Ratsuchenden aus afrikanischen Ländern stammt, steht Afrika im Zentrum dieses Schwerpunktes. Im Verbund mit den anderen westfälischen Studierendengemeinden führt die ESG Siegen zudem das Reintegrationsprogramm STUBE Westfalen durch.

Forschungs- und Lehrgebiet Friedenserziehung Universität Siegen

wurde 1982 von Prof. Wolfgang Popp gegründet und hat seitdem eine Vielzahl von Beiträgen zur wissenschaftlichen Fundierung und Praxis der Friedenspädagogik veröffentlicht und in Lehrveranstaltungen umgesetzt.

Gefördert durch: Evangelischer Entwicklungsdienst / Katholischer Fonds Kooperation Eine Welt

Anmeldung bis zum 01.07.2012 an:

zfk Zentrum für Friedenskultur,
Kölner Str. 11, 57072 Siegen
Tel.: 0271 20596 · Mail: nolzpopp@web.de
www.friedenskultur.de

Wegbeschreibung

Das Artur-Woll-Haus der Uni Siegen,
Am Eichenhang 50, 57076 Siegen,
liegt im Stadtteil Siegen-Weidenau und ist zu erreichen:

Mit Bus und Bahn:

Vom Bahnhof Siegen mit Linie L10 (Richtung Kreuztal) bis Bahnhof Siegen-Weidenau, dort umsteigen auf die Linie L111 oder L121 bis Haltestelle „Am Eichenhang“. Am Sonntag eingeschränkter Busverkehr, Auskunft bei der Tagungsleitung.

Mit dem Auto:

Über die Autobahnen A45 (Dortmund-Frankfurt) bzw. A4 (Köln-Olpe). Aus Richtung Gießen/Frankfurt Abfahrt Siegen, nach 1,3 km Auffahrt auf die HTS (B 54) Richtung Siegen-Netphen. Hinweisschildern „Universität“ folgen bis zum Abzweig „Universität/Haardter Berg“ (an der 2. Ampel links abbiegen). Auf dieser Straße ca. 1 km weiterfahren. Das Artur-Woll-Haus liegt auf der linken Seite.

Aus Richtung Köln kommend am Autobahnkreuz Olpe-Süd auf der A 4 bleiben (auf der 45 aus Richtung Dortmund kommend am Autobahnkreuz Olpe-Süd auf die A 4 wechseln (Richtung Kreuztal/Siegen-Nord). Im weiteren Verlauf geht die A 4 in die B 54 (Hüttentalstraße) über. An der Abfahrt „Siegen-Weidenau/Netphen auf der B 62 den Hinweisschildern „Universität“ folgen bis zum Abzweig „Universität/Haardter Berg“ (an der 2. Ampel links abbiegen). Auf dieser Straße ca. 1 km weiterfahren. Das Artur-Woll-Haus liegt auf der linken Seite.

Interkulturelle Tagung

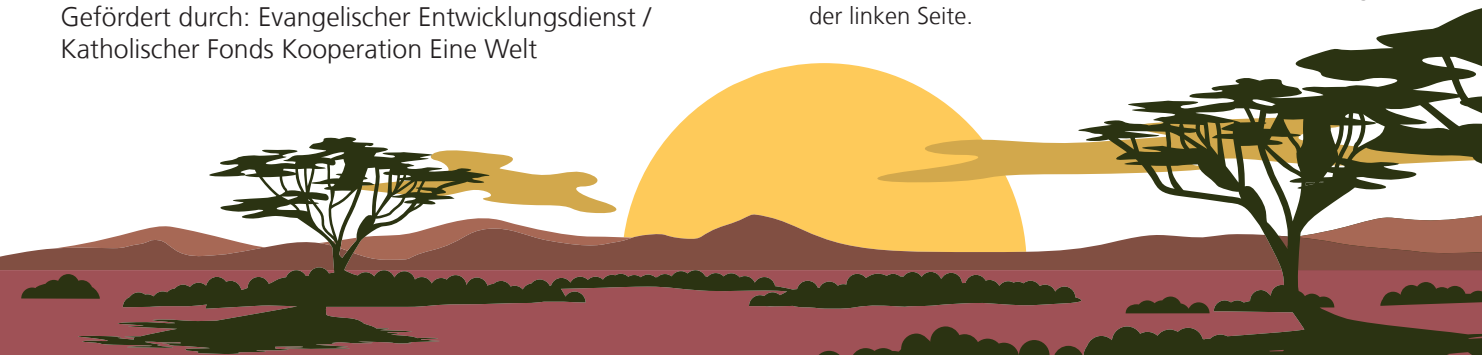
Religion im politischen und gesellschaftlichen Kontext in Afrika

Sa. 7. Juli 2012 - So. 8. Juli 2012

Artur-Woll-Haus der Universität Siegen



Gesellschaft für Friedenserziehung e. V.
Evangelische Studierendengemeinde
Forschungs- und Lehrgebiet Friedenserziehung Universität Siegen



Religion im politischen und gesellschaftlichen Kontext in Afrika

Im sechsten Siegerner Afrikaprojekt steht die Religion im Fokus der Informationen und Diskussionen über einen immer noch viel zu wenig bekannten Kontinent.

Religion spielt eine wichtige Rolle im Leben der Menschen und ist daher in afrikanischen Gesellschaften stark verwurzelt. Sie ist ein wesentlicher Bestandteil des kulturellen Lebens und beeinflusst alle Bereiche des (täglichen) Lebens.

Neben den traditionellen afrikanischen Religionen spielen das Christentum bzw. die verschiedenen christlichen Kirchen und Religionsgemeinschaften sowie der Islam eine wichtige Rolle. In beiden großen Weltreligionen findet man aber auch synkretistische Verflechtungen mit den traditionellen Religionen.

Die Themen der Tagung sollen einen Einblick in diese zentrale Rolle von Religion geben, aber auch darüber hinaus Fragestellungen zur Rolle bzw. Instrumentalisierung von Religion in Politik und Gesellschaft näher untersuchen.

Samstag 07.07.2012

Traditionelle Religionen
10.00 – 11.30 Uhr

Religion als untrennbarer Bestandteil der Kosmogonie afrikanischer Völker

Ref.: Dr. Günter Rusch

Christentum
11.30 - 13.00 Uhr

Missionierung und Kolonialismus

Ref.: PD Dr. Van der Heyden, HU Berlin

14.00 - 15.30 Uhr

Neue religiöse Bewegungen im afrikanischen Christentum und ihre gesellschaftlichen Auswirkungen

Ref.: Dr. Erhard Kamphausen, Hamburg

15.30 - 16.30 Uhr

Film: Pastoren, Heiler und falsche Propheten

16.45 - 17.15 Uhr

Arbeitsgruppen zum Film

Synkretismus
17.30 – 19.00 Uhr

Die ‚religiöse‘ Verankerung des Kampfes der Lords Resistance Army und des Holy Ghost Movement in Uganda

Ref.: Dr. Erhard Kamphausen, Hamburg

Sonntag 08.07.2012

Religion in Konflikten
09.00 - 10.30 Uhr

Die Instrumentalisierung von Religion in gewaltsamen Konflikten: Die Elfenbeinküste

Ref.: Prof. Dr. Assoua Kocra Lossina, Universität Bayreuth

10.30 - 12.00 Uhr

Die Rolle von Kirche und Religion im Genozid in Ruanda

Ref.: Dr. Hildegard Schürings, Frankfurt

13.00 - 14.30 Uhr

Film: Kinderhexen in Kinshasa

Islam

15.00 - 16.30 Uhr

Islam in Westafrika

Ref.: Dr. Franz Kogelmann, Universität Bayreuth

17.00 - 18.30 Uhr

Spirituelle muslimische HeilerInnen bei den Swaheli in Tansania

Ref. Lisa Mackenrodt, WWU Münster

Auswertung

18.30 - 19.00 Uhr

Auswertung der Tagung

